

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel



**„Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.“  
Matthäus 5,7**

## Neues von der Hope School in Beit Jala

### Graduierungsfeier am 29. Mai 2021

Es war ein unglaublicher Tag voller Freude: 15 Jugendliche standen auf der Bühne und erlebten einen einzigartigen Moment. Sie haben zwölf Jahre lang darauf hingearbeitet, auf diese Bühne gehen zu können. Dort hinaufzusteigen bedeutet, ein neues Leben zu beginnen.

„Ich habe von diesem Augenblick geträumt und er ist gekommen, ich möchte jeden einzelnen Moment genießen“, sagt Elisa, eine Schülerin. Ihre Eltern, Verwandten und Freunde kamen, um der Veranstaltung beizuwohnen. Der Vater von einer anderen Schülerin,

Mariam, sagt: „Ich möchte der Schule, den Lehrern und der Verwaltung von ganzem Herzen danken, weil sie meiner Tochter die Möglichkeit gegeben haben, ihre Träume zu verwirklichen.“



**Der Bürgermeister von Beit Jala, Herr Nicola Khamis,** nahm ebenfalls an der Zeremonie teil. Er war sehr glücklich, an der Auszeichnung der Schüler teilzunehmen: „Hope School ist eine besondere Schule, sie nimmt einen speziellen Platz in meinem Herzen ein, weil sie sich um schutzbedürftige Kinder kümmert“.

**Priester Joseph Hodaly von der orthodoxen Kirche** lobte in seiner Rede die bemerkenswerten Verbesserungen an der Hope School in den letzten Jahren.



**Frau Joan Alty, die Vertreterin des Mennonitischen Komitees in Jerusalem,** schrieb in einer E-Mail später an uns: „Ich habe es wirklich genossen, die Kinder Dabka tanzen zu sehen. Vor allem aber war es eine Freude, die Familien mit ihren Absolventen zu sehen, welche so stolz auf die Leistung ihrer Jugendlichen waren. Das macht einen Abschluss so magisch, wie er ist.“

### **Auch der Kindergarten feiert Graduierung**



Am 12. Juni 2021 feierten wir in der Hope School den bereits fünften Kindergartenabschluss. 17 Kinder be-

endeten ihre Vorschulphase. In der Zeremonie bildeten die Kinder einige Sätze auf Arabisch und Englisch. In einer Rede begrüßten sie ihre Eltern, die gekommen waren, um die Freude ihrer Kinder zu teilen. Außerdem dankten sie ihren Lehrern und der Schulleitung und insbesondere Frau Randa Khalilieh.

Ihr Schulleiter, Herr Saba, wiederum dankte den Mitarbeitern des Kindergartens für ihre harte Arbeit, die es ermöglicht hat, dass die Kinder diesen Moment erreichen konnten. Außerdem dankte er den Eltern für ihre Zusammenarbeit und die Einhaltung der Schulrichtlinien und -ordnungen.

Gott sei Dank für diesen Segen! Vielen Dank an unsere Freunde und Unterstützer, die uns dabei helfen, alle Herausforderungen standhaft zu meistern.

### **Abschiedstag**

Vor den Schulferien beschlossen unsere Mitarbeiter, einen Abschiedstag zu gestalten: Einen unterrichtsfreien Tag, an welchem sich jede Klasse ein spezielles Projekt aussuchen konnte.



Die Kinder der zweiten Klasse entschieden sich, etwas zu malen – jeder Schüler zeichnete ein Bild, in welchem seine oder ihre Gefühle gegenüber dem Lehrer zum Ausdruck kamen.

**Möge Gott Sie weiterhin segnen, und mögen wir alle offenherzig und in Demut Gott dienen, dort, wo wir sind. Ewigen Dank für Ihre Gebete und Unterstützung.**

DIE MITARBEITER DER HOPE SCHOOL

## Über die Hope School in Beit Jala

### Vision

Hope School hat die Vision, bedürftigen Kindern eine exzellente Ausbildung zu ermöglichen.

### Mission

Hope School ist eine Nicht-Regierungs-Organisation, die keinen Profit anstrebt und als wohltätig anerkannt ist.

Die Schule wurde 1962 durch das Mennonitische Zentralkomitee gegründet, um Waisen und besonders bedürftigen Kindern im Gebiet um Bethlehem eine hochwertige Ausbildung anbieten zu können. 15 Jahre später wurde die „Arab Charitable Society“ (Arabische Wohltätigkeitsgesellschaft) ge-

gründet, welche die Leitung der Schule übernahm. Die Gesellschaft hat sich den christlichen Werten Liebe, Frieden, Toleranz, menschliche Würde und Gerechtigkeit verpflichtet.

Diese Werte sind die treibende Kraft aller Schulaktivitäten, durch welche den Schülern sowie umliegenden Bewohnern die christliche Botschaft vermittelt werden soll.

### Ziel

Ziel ist es, ein nachhaltiges Projekt zu entwickeln, welches den benachteiligten Kindern in der West Bank und Jerusalem eine hochwertige Ausbildung anbietet.

## Eindrücke von Ezrat Avot

### Manchmal ist alles, was eine Person braucht, ein Stück Wassermelone...



In unserem Projekt „Essen auf Rädern“ erhalten Senioren, zusätzlich zu den von uns angebotenen warmen und nahrhaften Speisen, Extras wie z.B. Joghurt, Suppen, Brot, Obst und Gemüse...

Esther hat sich sehr über die Wassermelone gefreut.



In ihrem Alter (90) kann sie Wassermelone nicht selbst aufheben und schneiden: „Ezrat Avot verwöhnt uns ständig mit fertig zubereiteten und köstlichen Speisen, und heute auch mit frischer Wassermelone. Danke!“



„Hierher zu kommen ist der Grund, warum ich jeden Tag aufwache, mich anziehe und mein Haus verlasse. Wir lernen, wir tanzen.“

Adina nimmt Teil an täglichen Club Aktivitäten. Wir lieben es, die positiven Auswirkungen zu sehen, die diese auf das Leben der Menschen hat. Das wäre ohne die Unterstützung all unserer wunderbaren Freiwilligen nicht möglich. Dankeschön!



**Vor zwei Wochen ist Eliana mit ihrer Familie aus Los Angeles nach Israel eingewandert.**

Heute arbeitet sie bereits ehrenamtlich hier bei Ezrat Avot. Ist es nicht wunderbar?

Danke Eliana!



**Lernen Sie Felix Farbarov kennen:** Er ist 86 Jahre alt und Überlebender des Holocaust.

Felix und seine Enkelin Anya arbeiten ehrenamtlich hier bei Ezrat Avot, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Im Rahmen des Programms „Essen auf Rädern“ verpacken sie die Mahlzeiten, die wöchentlich an einsame Holocaust-Überlebende und heimgeliebte Senioren kostenlos geliefert werden.



**Als wir Felix nach seiner Arbeit fragten, sagte er:** „Ich habe viel Dankbarkeit und Wertschätzung für dieses Land und seine Menschen. Das ist meine Art, etwas zurückzugeben. Und es bringt mir Leben.“

Wir sind glücklich und dankbar, zu sehen, wie Felix hilft und nach dem Wohlbefinden anderer Senioren schaut. Danke Felix und danke an alle, die das möglich machen!

**Mögen wir alle in Würde altern.**

DAS TEAM VON EZRAT AVOT

### **Spendenkonten:**

#### **Schweiz**

Brücke zu Israel,

CH 84-3802-9

IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

#### **Deutschland**

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53

BIC: PBNKDEFF



**Wenn jemand deine Unterstützung braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht.**

*Sprüche 3,27*